

# Niederschrift

## über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

---

Sitzungstag: **14.06.2022**

Sitzungsort: Sitzungssaal, Hunding

---

<b>Anwesend:</b>	<b>Abwesend:</b>	<b>Abwesenheitsgrund</b>
------------------	------------------	--------------------------

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Thomas Straßer**

Gemeinderäte:

**Baranski Peter**

**Brumbauer Anton**

**Ellerbeck Manuela**

**Hackl Matthias**

**Höbler Ferdinand**

**Höbler Ferdinand**

entschuldigt

**Nothaft Simon**

**Rainer Anita**

**Schuhbaum Helmut**

**Stangl Maximilian**

**Straßer Albert**

**Straßer Eva**

**Weiß Bernhard**

entschuldigt

Schriftführer:

**Patrick Eder**

Außerdem waren anwesend:

**Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der Verstorbenen Melanie Lerchenberger, Rohrstetten und Helmut Eder, Schaufling (vormals Kieflitz).

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen liegen keine vor.

### **3. Baugesuche**

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- Baranski Peter und Helma – Erweiterung des best. Betriebsleiterwohnhauses zu einem Austrags- und Betriebsleiterwohnhaus in Sondorf

**Abstimmungsergebnis: 13 11 10:0**

Gemeinderat Baranski nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

### **4. Rechnungsabschluss 2021**

Der Gemeinderat wird über den Rechnungsabschluss 2021, der im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.381.789,92 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 923.456,62 € schließt, informiert. Die darin enthaltenen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Insgesamt ergibt sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 181.944,- €, der der Rücklage zugeführt und zur Finanzierung des Etats für 2022 verwendet werden kann. Informiert wird der Gemeinderat auch über den Finanzstand bei den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen. Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 wird der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss vornehmen.

### **5. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**

Mit der Sitzungsladung wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Haushaltsplans mit erläuternden Unterlagen zugestellt. In der Sitzung werden die Ansätze des Verwaltungshaushaltes in groben Zügen, die Ansätze im Vermögenshaushalt detailliert erklärt.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil (560.000,-€), die Schlüsselzuweisungen des Freistaates (394.500,- €), die Grundsteuer A und B (104.000,- €), die Gewerbesteuer (480.000,- €), die Einkommenssteuerersatzleistung (42.000,- €) und der Straßenunterhaltszuschuss (35.000,- €). Auf 118.000,- € beläuft sich der Ansatz der Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (542.500,- €), die Verwaltungsumlage an die VG Lalling (220.000,- €), die Kosten für das Bauhofpersonal (172.000,- €), die Schulverbandsumlagen zur Grundschule Lalling bzw. zur Mittelschule Hengersberg (118.000,- €) und die Betriebskostenförderung für Kindergärten (200.000,- €).

Dank der guten Entwicklung der Steuereinnahmen können in diesem Jahr voraussichtlich rund 194.000,- € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden, die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen Verwendung finden.

Im Vermögenshaushalt sind die notwendigen und beschlossenen Maßnahmen eingeplant, wie u. a. die Grunderwerbskosten für das Baugebiet „Am Blättelfeld“ in Sondorf (295.000,- €), die Grunderwerbs- sowie Erschließungskosten für die Gewerbedorf-Erweiterung in Rohrstetten (1.467.000,- €) sowie die Sanierung der Forstwirtschaftswege (30.000,- €). Bereitgestellt werden ferner Haushaltsmittel für den gemeindlichen Bauhof (27.500,- €), für die Inwertsetzung des Streuobsterlebnisgarten (10.000,- €) und für verschiedene, kleinere Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet (31.000,- €).

Zur Finanzierung des Haushalts stehen neben dem Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt (194.000,- €), eine Investitionspauschale (126 500,- €) und eine Rücklagenentnahme (628.450,- €) zur Verfügung. Um den notwendigen Haushaltsausgleich herbeiführen zu können wird heuer eine Darlehensaufnahme über 1.100.000,- Euro notwendig, welche zur Zwischenfinanzierung der Gewerbedorf-Erweiterung in Rohrstetten dient.

Anschließende Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 mit Anlagen zu genehmigen und zu erlassen. Der Haushaltssatzung liegen folgende Beträge zugrunde:

- Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.220.300 €
- Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben von 2.210.400 €.

Die Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2021-2025**

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch den Gemeinderat ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2021 – 2025, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 in vorgelegter Form zu.

**Abstimmungsergebnis: 13      11      11:0**

## **7. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Straßer gratuliert 2. Bürgermeister Matthias Hackl sowie den Gemeinderatsmitgliedern Simon Nothaft, Helmut Schuhbaum, Peter Baranski und Evi Straßer nachträglich noch offiziell zum Geburtstag
- Dank an Gemeinderätin Evi Straßer sowie 2. Bürgermeister Matthias Hackl für die Vertretung bei gemeindlichen Terminen
- Der alte Unimog des Bauhofes konnte über die Zoll-Auktion für stolze 28.000,- € versteigert werden
- Die Gemeinde Hunding erhielt als eine von wenigen Kommunen im Rahmen der Radoffensive des Freistaates Bayern den Zuschlag für den Ausbau des Sonnenwaldweges. Der Ausbau wird mit 80 % der Kosten (Bau- einschl. Planungskosten) bezuschusst. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2023 eingeplant.
- In den Sommerferien wird wieder ein Ferienprogramm stattfinden. Dank ergeht in diesem Zusammenhang an die beiden Jugendbeauftragten Simon Nothaft und Bernhard Weiß für die Organisation.
- Information über die Teilnahme an der Feier der Dorfgemeinschaft Padling. Anlässlich des 20-jähriges Jubiläums wurde eine Spende von 200,- € für den Unterhalt der Dorfkapelle überreicht.
- Information über das kürzlich stattgefundenen Sicherheitsgespräch mit der Polizeiinspektion Deggendorf. Danach sei die Gemeinde Hunding die sicherste Gemeinde im Inspektionsbereich Deggendorf.
- Bitte an den Gemeinderat zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
- Am 26. Juni richtet der Erholungsflächenverein sein alljährliches Kurparkfest aus, verbunden mit der Bitte um Teilnahme
- Information und Einladung an den Gemeinderat zum Hundinger Feuerwehrtag mit Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens und Feuerwehrgerätehausanbaus am 07.08.2022
- Information über das Ersuchen der Pfarrei zur Übernahme des kirchlichen Friedhofes in Hunding. Hierzu wird demnächst ein Gespräch mit den Verantwortlichen stattfinden.
- Das Amt für Ländliche Entwicklung wird Ende Juni die beiden Dorferneuerungsmaßnahmen „Retention Zuedinger Bach mit Ausbau der

Obstgartenstraße“ und „Regenrückhaltebecken Panholling mit Sanierung Oberflächenwasserkanal“ zur Ausschreibung bringen, sodass noch heuer mit einem Teil-Abschluss der Maßnahmen gerechnet werden kann.

## 8. Anfragen

Gemeinderätin Rainer bedankt sich für die Anbringung des Verkehrsspiegels in der Dorfstraße in Rohrstetten

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer